2025/10/28 06:23 1/5 Ubuntu: Dies und das...

Ubuntu: Dies und das...



Der UNIX-Editor VI

Auf nahezu jedem Unix-Betriebssystem ist der zu Hause. Wichtig ist zu verstehen, dass der VI in verschiedenen Modi läuft. Diese Modi wären:

- der Befehls-Modus
- der Einfüge-Modus
- der Kommandozeilen-Modus.

Folgendes ASCII-Bild aus Wikipedia sollte es etwas veranschaulichen, wie die Modi aufgerufen werden und wie sie zu verstehen sind:

+	-+	Start mit vi <dateinam v</dateinam 			+
	1	ı	ı		ı
Kommandozeilen- Einfüge-Modus Modus z. B. "wq", "q!" Normales Editie- oder komplexe ren, Pfeiltasten Befehle wie Bildscrollen usw. "Suchen und	<	Befehls-Modus		>	I
	":"	I	I	"i", "a",	1
	1	Verwendung von:	l	"o" usw.	1
	1	yy, p, dd, J	I		1
	1	usw.	I		I
	1	I	I		1
	[Enter]	(Der vi startet	I	[Esc]	1
 Ersetzen"	>	in diesem Modus)	I	<	1
	I	I			I
++	-+	+	+		+
 Beenden mit v "wq" oder "x"		 Beenden mit v "ZZ"			

Konvertieren von Zeichensätzen (vim)

```
:set ff=unix # UNIX-Format
:set ff=dos # DOS-Format
:set ff ? # zeigt aktuelles Format
```

Springen innerhalb einer Datei

```
:1 [enter]  # Anfang
:X [enter]  # Springe zu Zeile X
[Shift] + [G]  # Ende
```

Exkurs: Den Standard-Editor ändern

Mittels des folgenden Befehls kann der Standard-Editor geändert werden:

```
# update-alternatives --config editor
Es gibt 6 Auswahlmöglichkeiten für die Alternative editor (welche
/usr/bin/editor bereitstellen).
```

Auswahl	Pfad	Priorität Status		
0 1 2 3 4 * 5 6	/usr/bin/vim.nox /bin/ed /bin/nano /usr/bin/mcedit /usr/bin/vim.basic /usr/bin/vim.nox /usr/bin/vim.tiny	40 -100 40 25 30 40	automatischer Modus manueller Modus manueller Modus manueller Modus manueller Modus manueller Modus manueller Modus	

Drücken Sie die Eingabetaste, um die aktuelle Wahl[*] beizubehalten, oder geben Sie die Auswahlnummer ein:

Hostname ändern via CLI

Vorab sei gesagt, dass es in der Regel reicht, die Datei /etc/hosts anzupassen und den Server dann neuzustarten.

Es müssen ansonsten zwei Dateien im Ordner /etc editiert werden:

- hostname
- hosts

2025/10/28 06:23 3/5 Ubuntu: Dies und das...

Schritt 1: NetBIOS-Name

echo "MeinHostname" > /etc/hostname

Schritt 2: FQDN persistent

/etc/hosts

```
127.0.0.1 localhost.localdomain localhost
::1 localhost.localdomain localhost
127.0.1.1 MeinHostname MeinHostname.MeineDomain.de
88.77.66.55 MeinHostname MeinHostname.MeineDomain.de
```

Schritt 3: NetBIOS-Name neu einlesen

```
# hostname -F /etc/hostname
```

Dieser Befehl setzt den Hostnamen zur Laufzeit.

Wie kann ich mich ohne Passwort auf einem anderen System einloggen?



Wir gehen hier davon aus, dass sowohl Client als auch Server Linux-Maschinen sind bzw. mit OpenSSH arbeiten!

Durch Austausch von Public und Private Keys! Mal angenommen, wir wollen uns von "Client" zu "Server" ohne Passwort einloggen können:

```
Client> # ssh-keygen
Client> # ssh-copy-id username@server
Client> # ssh username@server
Last login: Tue Dec 2 10:38:51 2001 from 89.125.78.5
Have a lot of fun...
Server> # less .ssh/authorized_keys
```

Die Tools lauten:

- ssh-keygen → Es erstellt ein Private Keyfile für unseren User, der sich einloggen möchte.
- ssh-copy-id → Es tauscht den Public Key des Servers mit dem Private des Client aus. Es wird eine Art Vertrauensstellung erzeugt.

Wenn der SSH-Dämon einen Nicht-Standard-Port nutzt:

Last update: 2019/12/11 10:48

ssh-copy-id "user@host" -p 4711

Was ist jetzt konkret geschehen? - Wir haben zunächst einen Private Key und einen Public Key für unseren User auf dem Client erstellt (ssh-keygen). Dieser Schritt erzeugt Dateien in /home/username/.ssh wie folgt:

- id rsa
- id_rsa.pub

Der Inhalt der Datei id rsa wurde vom Tool ssh-copy-id nach

/home/username/.ssh/authorized_keys auf dem Server kopiert. Des Weiteren wurde der Public Key des Servers in die /home/username/.ssh/known_hosts aufgenommen. Der Public Keys des Clients ist das Gegenstück zum Private, der jetzt auch auf dem Server liegt. Daran kann der Benutzer eindeutig identifiziert und eingeloggt werden.

Screen-Sessions

Sitzung erstellen

screen -S sitzung1

Sitzung wieder aufnehmen

screen -r sitzung1

Sitzung trennen

screen -d sitzung1

Mailserver-Handling

Mailqueue

Anzeigen:

mailq

Erneut abarbeiten:

sendmail -q

2025/10/28 06:23 5/5 Ubuntu: Dies und das...

From:

https://wiki.sebastianhetzel.net/ - Sebastians IT-Wiki

Permanent link:

https://wiki.sebastianhetzel.net/ubuntu:diesunddas?rev=1576057697

Last update: 2019/12/11 10:48

